

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1934-09-05

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

A. 5.9.34.

Meine liebe Rose Marie.

Ich freue mich sehr über die guten Nachrichten, die du schickst & wünsche die freundliche Deelen und gute Unterhaltung. Das darf keine Konflikte entstehen, wirst du schon zu vermeiden wissen, schließlich weißt du selbst, wie das ein Leben geht & was früher auf das Konto deiner Naivität geschrieben werden konnte, hast du heute zu verantworten, vor allem vor dir.

Fräulein Annie ist gekommen, sehr nervös, mit einem Hezensabbat von Capreser Intrigen und Ueberschwerdungen Asia - Uitz - Paule - Frau Kahr - Tannenbaum. Es ist wohl leicht, das alles zur Ruhe & Ordnung zu bringen. Am 18. Oktober fahre ich nach Berlin, dann, über A.

in die Schweiz. Die Anfrage von Hollywood
habe ich enthüllend beantwortet, es wird
darüber Ende Oct. werden & ich fahre viel-
leicht über von der Schweiz aus über Italien
nach Hollywood. Vielleicht kommst du
mit oder nach. Das wäre vielleicht das
Beste für dich. Die Aussichten in D.
sind noch gross.

Gross sehe deine schöne Schwester &
sag ihr, wenn sie sich einmal scheiden
lasse, wäre es für Not auch nicht
schlecht.

Viele herzliche Grüsse

Dein

T. W.